

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: SB11/1567/2022 vom 2. September 2022
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau	21.09.2022

Umgestaltung der Hauptachse auf dem alten Friedhof Lank an der Rheinstraße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau stimmt dem vorgestellten Konzept zu und beschließt die Umgestaltung des 1. Bauabschnitts (Südeingang) auf dem alten Friedhof Lank-Rheinstraße.

Alternativen:

Der Ausschuss für Klima, Bau Umwelt lehnt die vorgestellte Umgestaltung des alten Friedhofs Lank-Rheinstraße ab.

Sachverhalt:

Der Stadtteil Lank-Latum besitzt im Stadtkern keine öffentliche Parkanlage, die zur wohnungsnahen Erholung genutzt werden könnte. Aus diesem Grund fällt dem alten Friedhof an der Rheinstraße eine wesentliche Erholungsfunktion zu. Gegenwärtig gibt es dort nicht genügend Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Zudem sind Blickbeziehungen zugewachsen und damit die Schönheit des Friedhofs nicht ausreichend erlebbar. Auch sind die Eingangsbereiche in die Jahre gekommen, so dass es hier einer Aufwertung bedarf.

Im Gleichklang hierzu stehen die Überlegungen des Heimatkreises Lank, auf dem Friedhof einen Ort zu gestalten, der an wichtige Persönlichkeiten und Familien des Stadtteils erinnert und die Bürger über diese informiert. Hierzu wurden bereits einige alte Grabsteine aufbewahrt, anhand derer die Geschichte des Stadtteils erlebbar gemacht werden soll. Diese können in den Eingangsbereichen aufgestellt und mit Informationsschildern versehen werden. Bei Bedarf kann diese Aufstellung zukünftig erweitert werden.

Im Bereich des Südeingangs soll zusätzlich ein Sitzbereich entstehen, von dem aus man über Sichtbeziehungen verschiedene Hochkreuze auf dem Friedhofsteil wahrnehmen kann. Auf der Hauptbewegungsachse kann ein Treffpunkt und Aufenthaltsort geschaffen werden und so dem Besucher im Zentrum der Anlage eine Anlaufstelle zum Verweilen bieten. Dadurch erfährt dieser Bereich eine Aufwertung und wird seiner Funktion als Haupteingangsachse des Friedhofs gerecht.

Durch die geplante Umgestaltung soll der Friedhof in seiner bedeutenden Funktion als Ort der Erinnerung im Sinne der Heimatpflege und Heimatkunde sowie als Erholungsort gestärkt werden. Mit

Sitzgelegenheiten, Informationstafeln, ansprechenden Pflanzungen und neuen, dem Ort angemessenen Bodenbelägen und Materialien werden Plätze geschaffen, die zum Verweilen, Treffen und Erinnern einladen. Die Umgestaltung soll nach dem in der Anlage beigefügten Konzept in drei Bauabschnitten erfolgen.

Die Verwaltung plant für die Umgestaltung der Bauabschnitte 2 (Nordeingang) und 3 (Mittelbereich) Mittel in Höhe von 30.000,- € und 45.000,- € in den Haushaltsentwürfen für 2023 und 2024 zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Realisierung des 1. Bauabschnittes entstehen Kosten in Höhe von 30.000,- €. Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2022 zur Verfügung.

In Vertretung

gez.

Michael Assenmacher
Technischer Dezernent

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Konzeptskizze